



öffentliche Sitzungsvorlage

Klimaschutzbeirat am 22.11.2023

Amt: Referat 6
Verantwortlich: Tim Koemstedt, Leiter Referat 6
Vorlagennummer: 2023/Ref. 6/289

TOP 2

Ergebnisse internes eea-Audit

Sachverhalt:

Kommunen, die beim European Energy Award (eea) teilnehmen, müssen jedes Jahr ein internes Audit durchführen. Die Stadt Kempten (Allgäu) wird beim eea vom Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) betreut. Frau Hausmann von eza! stellt die Ergebnisse des internen Audits 2023 (auf Basis der verfügbaren Daten bis Ende 2022) vor und präsentiert die Schwerpunkte, auf die die Stadt Kempten in den kommenden Jahren einen besonderen Fokus setzen sollte, um auch weiterhin erfolgreich beim eea abzuschneiden.

Das nun vorliegende interne Audit 2023 ist zugleich das letzte interne Audit vor dem für Ende 2024 anstehenden, nächsten externen Rezertifizierungsaudit.

Seit dem letzten externen Rezertifizierungsaudit im Jahr 2020, bei dem die Stadt Kempten wiederum den eea-Gold-Standard erreichte (mehr als 75% der erreichbaren Punkte müssen für eine eea-Gold-Auszeichnung erreicht werden), wurde der eea-Bewertungskatalog verschärft. Somit ergab das interne Audit 2022 eine Gesamtpunktzahl von nur noch 70,9% der erreichbaren Punkte. 2023 war eine leichte Verbesserung auf 71,1% der erreichbaren Punkte zu verzeichnen. Diese Punktzahl ist jedoch nicht annähernd ausreichend, um die Stadt Kempten zum eea-Gold-Audit anmelden zu können (für eine Anmeldung zum eea-Gold-Audit ist eine erreichte Punktzahl von 78% - inklusive Puffer – erforderlich). Das bedeutet, dass die Stadt Kempten im Rezertifizierungsaudit Ende 2024 nur noch eine „normale“ eea-Auszeichnung anstreben kann.

Das interne eea-Audit 2023 ergab in den sechs eea-Handlungsfeldern folgende Veränderungen in den erreichten Punktezahlen:

- Handlungsfeld 1 „Entwicklungsplanung“: + 0,5%
- Handlungsfeld 2 „Kommunale Anlagen und Gebäude“: - 7,0%

Die Verbrauchsdaten für kommunale Liegenschaften sind 2022 wieder auf das Vor-Corona-Niveau gestiegen; daher war der Trend der mit dem Energieverbrauch der kommunalen Liegenschaften verbundenen Emissionen nicht mehr weiter negativ, sondern hat wieder zugenommen.

- Handlungsfeld 3 „Ver- und Entsorgung“: + 1,8%
- Handlungsfeld 4 „Mobilität“: + 3,5%

Positiv auf die Punkteausbeute in diesem Handlungsfeld haben sich folgende Maßnahmen ausgewirkt: Ausbau der Sharing-Angebote in Kempten, Beitritt zur „Initiative Lebenswerte Städte“ – Anpassung von innerörtlichen Geschwindigkeiten, Einführung von Jobrad in der städtischen Verwaltung, Einführung von Tempo 30 durchgängig auf der Salzstraße.

- Handlungsfeld 5 „Interne Organisation“: - 4,1%

Zu einer negativen Bepunktung haben beigetragen, dass keine regelmäßigen Hausmeisterschulungen zu Energiethemen mehr durchgeführt wurden und dass in der Verwaltung und insbesondere im Klimaschutzmanagement weniger Weiterbildungen zu Energie- und Klimaschutzthemen durchgeführt wurden.

- Handlungsfeld 6 „Externe Kommunikation und Kooperation“: + 3,0%

Hier schlugen vor allem das Förderprogramm Altbausanierung sowie die steigenden Zahlen in Bezug auf die Anzahl der landwirtschaftlichen Bio-Betriebe in Kempten positiv zu Buche.

In Bezug auf den Ausbau der Erneuerbaren Energien in Kempten ergab das interne Audit einen unveränderten Anteil an erneuerbaren Energien (Strom und Wärme) bei den kommunalen Liegenschaften (2022 und 2023 jeweils 34%). Im gesamten Stadtgebiet stieg der Anteil an erneuerbarer Wärme leicht auf 32,5%; im Bereich erneuerbarer Strom war jedoch ein leichter Rückgang von knapp zwei Prozent gegenüber 2019 zu verzeichnen. Dies schlug sich ebenfalls in der eea-Bewertung nieder.

Im folgenden Jahr 2024 werden die eea-Bewertungskriterien weiter verschärft werden und noch stärker auf das Erreichen von Klimaneutralität ausgerichtet. Allerdings wird der eea ab 2024 weitere Auszeichnungsstufen einführen (fünf Auszeichnungsniveaus bei 40%, 50%, 65%, 75% und 90%). Mit den im internen Audit erreichten 71,1% kann davon ausgegangen werden, dass die Stadt Kempten 2024 die Bewertungsstufe Level 3 (65%) erreichen kann.

Der Bericht dient zur Kenntnisnahme.